

**Volumenstromabweichungen an e<sup>2</sup>-Lüftungsgeräten,  
sowie e<sup>2</sup>60, e<sup>90</sup> und alle Kurz- und Sonderversionen**

An Lüftungsgeräten kann es Herstellungs- und Einbausituationsbedingt, im Auslieferungszustand zu Volumenstromabweichungen der Ist-Werte gegenüber den Soll-Werten kommen. Diese Abweichungen liegen in der Regel im Toleranzbereich und haben keinen negativen Einfluss auf die Geräte- oder Lüftungsfunktion.

Eine gewisse Abweichung zwischen den Zu- und Abluftvolumenströmen ist gewollt und bringt physikalische Vorteile beim Bautenschutz. So ist eine Volumenstromdifferenz von ca. 10 % zwischen Zu- und Abluftvolumenstrom voreingestellt, um einen permanenten sehr geringen Unterdruck im Gebäude zu schaffen. Hierdurch wird verhindert, dass warme und feuchtebelastete Raumluft in mikroskopische Risse in den Wänden eindringt und dort Feuchteschäden verursacht.



Hierdurch wird verhindert, dass warme und feuchtebelastete Raumluft in mikroskopische Risse in den Wänden eindringt und dort Feuchteschäden verursacht.

Sollten Volumenströme deutlich von den Soll-Werten abweichen, so ist eine sog. Volumenstromkalibrierung an den Steuerungen der Lüftungsgeräte durchführbar.

Hierdurch kann jeder Volumenstrom in unterschiedlichen Volumenstromstufen individuell erhöht oder verringert werden. Es kann sowohl der wirksame Volumenstrom in eine Flussrichtung als auch die „Balance“ zwischen Zu- und Abluftvolumenstrom individuell eingestellt werden.

Bitte sprechen Sie uns im Bedarfsfall hierzu direkt an. Entsprechende Anleitungen stehen zum Download bereit, jedoch sollte mit uns individuell abgeklärt werden, ob und welche Einstellungen verändert werden sollten, um die gewollte Gerätefunktion nicht zu beeinträchtigen.

Ihr Team von LUNOS Lüftungstechnik